

micromusic::: technische Voraussetzungen für

<http://www.micromusic.net>

Platform: PC / Mac

Browser: Version 4 oder höher, Explorer empfohlen

**Plugins: Flash4 oder höher, SID-Plug. Links zum
downloaden der Plugins findet man auf der
Einstigsseite**

weiteres: Multimedia Speakers

micromusic.net::: konzept

multimedia net_work_community_system

||| low_tech music for high_tech people |||

micromusic wurde im november 98 von gino esposto (zh, schweiz) und michael burkhardt (bs, schweiz) unter dem codenamen futurelab aus der taufe gehoben, projektiert, programmiert und schliesslich im august 1999 ins netz gestellt.

was ursprünglich als simples tool zur generierung von low_tech_musik von low_tech_produzenten für liebhaber von computer_generierter musik via worldwideweb erdacht worden war, entwickelte sich rasch in ein hoch komplexes websound_community_system, dessen implentierte funktionen unter verwendung modernster technologie erforscht und gestaltet worden sind.

grundsätzlich ist forschung die wohl zutreffendste bezeichnung der aktivität, die von micromusic ausgeht. obwohl die auf consumer_pcs produzierte musik das zentrale thema bei micromusic darstellt, geht es um weit mehr als das. das internet befindet sich (in der form wie wir es heute kennen;) noch in seinen anfängen. wie beispielsweise 'special_interest_communities' aufgebaut werden, in welcher form kommuniziert werden kann, was ein (perfektes?) interface beinhaltet (das interaktion und realtime kommunikation ermöglicht und audio_visuellen inhalt konsumierbar macht), sind lauter fragen, denen nachzugehen sich micromusic zur aufgabe gemacht hat.

die menschliche wahrnehmung (auch die der gestalter!) und dessen (audio_visuellen) bewusst_sein sind sich momentan am (weiter_)entwickeln. was uns der einbezug der dritten dimension im zusammenhang mit der bevorstehenden verbreitung der breit_band_technologie bringen wird, sprengt den umfang dieser dokumentation.

content_providing:::::

da micromusic den content ueber die user generiert und die funktionen

>>> filterung / aufbereitung / moderation / praesentation

uebernimmt, steht kommunikation an erster stelle, wenn es darum geht eine community aufzubauen und zu pflegen. nebst der ueblichen kommunikation via email (newsletter), findet man auf der homepage von micromusic beispielsweise eine microtalk_funktion, die es den gaesten erlaubt, sich untereinander auszutauschen. eine weiter funktion (der sog. 'microliner') ermoeoglicht die platzierung von bemerkungen / statements, die umgehend der community zugänglich gemacht werden.

das interface ist weiter in anlehnung an die bekannten computerspiele so gestaltet, dass die user einfluss auf ihr microlevel haben. der individuelle level, in dem sich der user jeweils befindet, hängt davon ab, ob er sich aktiv an der weiter_entwicklung des systems beteiligt. wer es beispielsweise schafft, dass seine musik vom quality_filter_system (ein system, das dazu dient die qualitaet des zugestellten inhalts zu gewaehrleisten) akzeptiert wird, erhoehrt seinen microlevel um die entsprechende punktzahl. leute, die fuer micromusic networking betreiben oder in irgendeiner form fuer micromusic taetig sind, erhoehen ihren microlevel, was mit einer erhoehung der zugriffsrechte auf system_ebene belohnt wird. somit wird es moeglich vom reinen user / nerd zum crew_member von micromusic zu mutieren.

micromusic:::: zukunfts_perspektiven 2001

micromusic ist es innerhalb von weniger als 2 jahren gelungen ein multimedia_interface zu programmieren, das im www seinesgleichen sucht. eine aktive community von nahezu 3500 usern konnte aufgebaut werden und die qualität der von den usern eingereichten sound_trackz hat in der zwischenzeit ein niveau erreicht, das auf seinem gebiet seinesgleichen sucht. dass dieses projekt ausschliesslich durch den einsatz von talentierten 'computer_freakz' und multi_media_künstlern an diesen punkt gelangen konnte, freut uns ausgesprochen. dass ausschliesslich via networking ein derartiges resultat überhaupt möglich ist, hat uns selber überrascht. deshalb sind wir enorm motiviert und haben folgende projekte in planung / realisation:

projekt:::: vinyl release und MICRO_SUPERSTARZ2001 CD vol 2'

derzeitig arbeitet micromusic zusammen mit dem plattenlabel domizil (zürich, <http://www.domizil.ch>). Nach der erfolgreichen ersten cd_veröffentlichung (MICRO_SUPERSTARZ2000, siehe reviews im anhang) haben wir beschlossen, weitere releases folgen zu lassen. es handelt sich dabei um remix projekte und veröffentlichungen auf vinyl.

eine CD compilation, welche die interessantesten kompositionen vereint, welche von micromusic.net zwischen oktober 2000 und oktober 2001 vom quality_filter_system (qfs) aktiviert worden sind, wird wieder ende 2001 erscheinen. auch bei dieser compilation wir ein cd_rom_daten_part dafür sorgen, dass netz_aktivitäten sowie hintergrund_informationen visuell und spielerisch abrufbar sind.

projekt:::: micromeeing / microparty / microfestival

der wachsende bekanntheitsgrad von micromusic.net hat dazu geführt, dass sich in verschiedenen ländern schon micro_members zusammengeschlossen haben mit dem ziel, sog. micromeetings oder microfestivals zu organisieren. nachdem wir im jahr 2000 in basel, london und stockholm micromeetings organisiert hatten, wurde anfangs dieses jahres in san francisco und als naechstes ein microfestival in london realisiert. im herbst 2001 wird es auch ein microfestival in new york city geben.

diese events sollen den "virtuellen" micro_usern die möglichkeit geben, sich real zu treffen, live zu performen oder einfach mal für ne gewisse zeit vom eigenen computer weg zu kommen. die nachfrage nach micromusic live acts hat natuerlich stark zugenommen, deshalb wird jetzt micromusic auch zu sowas wie einer party agentur, wobei die eigenverwaltung der microartists und members noch immer sehr gross ist.

langfristige zielsetzung:::

ziel ist es micromusic.net soweit weiterzuentwickeln, dass das projekt selbsttragend bestehen kann. bis 2003 soll micromusic sich definitiv im netz etabliert haben und zu einem projekt heranwachsen, das international bestand hat und einen teil seiner mitarbeiter für die geleistete arbeit auszahlen kann. nur so kann das qualitäts_niveau, auf dem sich projekt bewegt, aufrechterhalten und optimiert werden.

mögliche einnahme_quellen sieht micromusic in:

- a) der veröffentlichung von tonträgern / medien / games.
- b) verkauf von merchandising produkten (t-shirts etc.)
- c) der annahme von consulting_anfragen (know_how_vermittlung).
- d) dem einbezug von werbe_partnern (banners etc.), erste tests verliefen eher ernüchternd
- e) dem verkauf von entwickelten netz_applikationen.
- f) der zurverfügungstellung des micro_contents (music, newz, linkz etc.) auf anderen websites / webportalen
- g) spendengeldern und förderungsinstitutionen

aus diesen gründen hat sich micromusic.net dazu entschlossen mögliche supportquellen ausfindig zu machen und entsprechende anfragen zur mitfinanzierung einzureichen. momentan steht micromusic.net in kontakt mit dem label domizil (zürich), dem bundesamt für kultur, dem pop_kredit der stadt zürich, carhart deutschland sowie dem migros kulturprozent.